

Pressemitteilung

Nr. 13 / 2022 – 14. April 2022

Arbeitsagentur bietet neuen Service für Geflüchtete aus der Ukraine an

Anlaufstelle für Kurzgespräche kann ohne Termin besucht werden – Intensivere Beratung ist nach vorheriger Vereinbarung möglich

Immer mehr Menschen, die die Ukraine wegen des Krieges verlassen mussten, stranden im nördlichen Rheinland-Pfalz. Neben einer Unterkunft und der lebensnotwendigen Versorgung ist für viele die Suche nach Arbeit ein wichtiges Anliegen. Die Agentur für Arbeit in Koblenz (Rudolf-Virchow-Straße 5) hat einen Sofortzugang eingerichtet, über den in aller Kürze erste, drängende Fragen geklärt werden können.

Geflüchtete Ukrainer*innen, aber auch ihre ehrenamtlichen Helfer*innen können jeden Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr ohne Termin vorsprechen. Wichtig: Die Kurzgespräche sollen den Betroffenen die Einschätzung ihrer Situation erleichtern und weitere notwendige Schritte aufzeigen. Es können Wartezeiten entstehen.

Für intensive Beratungen, die die individuelle Situation beleuchten und konkrete Lösungen anbieten, muss auch künftig ein Termin vereinbart werden. Diese können unter Telefon 0261 – 405 405 oder unter der kostenfreien Servicenummer 0800 – 4 55 55 00 vereinbart werden.

Die Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen ist Mitglied des interdisziplinären Lotsenhaus-Teams, das im Zuge der letzten großen Flüchtlingswelle im Jahr 2015 als Gemeinschaftsprojekt von Arbeitsagentur, Jobcentern, Stadt- und Kreisverwaltung, Kammern und dem Koblenzer Caritasverband entstanden ist. Die Erfahrungen und Strukturen in der Beratung von Flüchtlingen haben sich damals bewährt und können auch nun zum Nutzen aller Beteiligten eingesetzt werden. Weitere Informationen zum Angebot im Lotsenhaus: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/koblenz-mayen/lotsenhaus>

Neben dem Sofortzugang der Koblenzer Agentur wurde eine bundesweite Telefon-Hotline der Bundesagentur für Arbeit eingerichtet, unter der die wichtigsten Informationen zur Arbeits- und Ausbildungssuche in russischer und ukrainischer Sprache abgerufen werden können. Die Hotline ist montags bis donnerstags, 8 bis 16 Uhr, und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar: 0911 – 178 79 15. Es fallen Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz an.